

<b>Kompetenz</b>	1868- Behandlung von Kranken
<b>Kompetenz-träger</b>	1868-1895 Ziegler-Spital der Einwohnergemeinde Bern 1895-1942 Ziegler-Spital der Einwohnergemeinde der Stadt Bern 1942- Zieglerspital der Einwohnergemeinde der Stadt Bern
<b>Entstehung</b>	1868 Durch die letztwillige Verfügung des Kaufmanns von Georg Emanuel Ludwig Ziegler, der die Einwohnergemeinde Bern als Haupterin eingesetzt hatte und bestimmt hatte, dass sein Vermögen zur Gründung eines Spitals eingesetzt werden sollte, wurde das Zieglerspital gegründet, nachdem zuerst der Gemeinderat am 2. Dezember 1867 und die Gemeinde am 14. Dezember 1867 die Annahme der Erbschaft erklärt hatten. Am 3. August 1868 beschloss der Gemeinderat die provisorische Eröffnung des Spitals im Herrenstock der Bellevue-Besitzung. Die offizielle Eröffnung des Zieglerspitals erfolgte am 10. Mai 1869. 1979 Mit der Gründung des Spitalverbandes Bern auf den 1. Januar 1979, dem neben Bern zehn weitere Gemeinden angehören, gingen die beiden städtischen Spitäler, das Tiefenau- und das Zieglerspital, verwaltungsmässig in die Hand des neuen Spitalverbandes über.
<b>Aufbau</b>	1868 Die Leitung und Verwaltung des Spitals oblag einer Direktion von sieben bis neun Mitgliedern, die vom Gemeinderat gewählt wurden. Der Präsident wurde aus der Mitte des Gemeinderates gewählt, drei Mitglieder sollten wenn möglich dem Burgerrat oder der Direktion des Burgerspitals angehören und die übrigen drei bis fünf Mitglieder sollten frei aus den stimmberechtigten Gemeindemitgliedern von Bern gewählt werden. Den testamentarischen Bestimmungen zufolge musste die Stadt das ihr vermachte Vermögen in einem Spitalfonds separat verwalten.
<b>Personal</b>	1868 ein Spitalverwalter, ein Spitalarzt, ein Seelsorger, ein Sekretär, ein Hausknecht, ein Gehilfe, eine Köchin, eine Untermagd sowie die Krankenschwestern (Diakonissinnen). 1882 Anstellung eines Assistenzarztes 1895 ein Spitalverwalter, ein Spitalarzt, die Assistenzärzte, der Seelsorger, der Sekretär 1899 Verwalter, 1 Spitalarzt, 1 Seckelmeister, 1 Seelsorger, 1 Sekretär, 2 Assistenzärzte 1967 Die medizinische Leitung des Spitals lag in den Händen der Chefärzte. Administrativ wurde es von einem Verwalter geleitet.
<b>übergeord. Behörde</b>	
<b>Aufsicht</b>	1868-1888 Sanitätskommission (lediglich Oberaufsicht) 1888- Gesundheitswesen (lediglich Oberaufsicht) ? 1966-1978 Gesundheitsdirektion (lediglich Oberaufsicht)
<b>Bibliografie</b>	<sup>1</sup> Rgt. über die Organisation und Verwaltung des Ziegler-Spitals vom 11. Dezember 1868: Abschnitt A Abs. d, §§ 1, 2, Rgt. über die Organisation des städt. Sanitätswesens (Sanitäts-Commission) vom 14. Dezember 1870: Art. 8 Abs. 2, BVV vom 2. November 1888:

Art. 36 Abs. 2, Besondere Vorschriften für die einzelnen Verwaltungs-Abteilungen. III. Polizeidirektion vom 6. Mai 1892: Art. 36 Abs. 2, Rgt. über die Organisation und Verwaltung des Ziegler-Spitals vom 15. August 1895: Abschnitt A Abs. d, §§ 1, 2, Rgt. über die Organisation und Verwaltung des Ziegler-Spitals vom 8. Februar 1904: Abschnitt A Abs. d, §§1, 2, ABzGO vom 17. März 1922: Art. 66 Abs. 2, Rgt. über Organisation und Verwaltung des Zieglerspitals vom 29. Juli 1942: Abschnitt A Abs. d, §§ 1, 2, ABzGO vom 11. Mai 1967: Art. 66, ABzGO vom 25. März 1971: Art. 77.

<sup>2</sup> VB 1967-68: 52-60, VB 1869-71: 80-86, VB 1882: 124, Behördenverzeichnis 1899: 89, VB 1900: 238, VB 1978: 90.

<sup>4</sup> Ludwig Ziegler und sein Spital, in: Der Bund vom 28. November 1967: 31, Georg Emanuel Ludwig Ziegler, der Stifter, in: Der Bund vom 11. Mai 1969: 23.

<sup>5</sup> Tögel 2004: 288, Ziegler Spital Bern [o.J.]: 7-14.